



Mit dem StreetArt-Mobil durch Meißen
Meißner Kultursommer 2023
KUNSTVEREIN MEISSEN
14. bis 19. August 2023

Produkt-ID: 327
Art: 327
EE: 00
RE: 70

Mit dem StreetArt-Mobil durch Meißen
Meißner Kultursommer 2023
KUNSTVEREIN MEISSEN
14. bis 19. August 2023



Inhalt

Vorwort – 3
Workshops – 4–19
Credits – 20



Mit dem StreetArt-Mobil durch Meißen

Sprühlacke, Graffitschablonen und Lackstifte: Mit dem diesjährigen Sommerprojekt im Kultursommer der Stadt Meißen wollten wir Kindern und Jugendlichen dort begegnen, wo sie selbst gern unterwegs sind, sich aufhalten und spielen. In diesen (öffentlichen) Räumen haben wir zu Begegnungen mit Kunst und Kultur eingeladen und überrascht, ihnen einen Freiraum zum Ausprobieren, Teilhaben und Teilnehmen geschaffen.

Dafür waren wir gemeinsam mit dem Künstler Sebastian Bieler eine Woche unterwegs. An den Vormittagen sind wir in Ferienhorten, Kitas und der Arche Meißen in einen ersten kreativen Schaffensprozess gekommen, um nachmittags dann mit den Kindern und ihren Familien die öffentlichen (Spiel-)Plätze mit dem Kunstprojekt zu beleben. Immer dabei waren die Künstlerin Nora Bräuer und ehrenamtliche Unterstützung.

In kleinen Gruppen haben die Kinder und/oder Jugendlichen Ideen gesammelt und Techniken vermittelt bekommen. Neben dem Umgang mit dem Skalpell beim Zuschneiden von Schablonen musste das Anlegen der Schutzkleidung geprobt und die Handhabung der Sprühdosen gelernt werden, bevor es an die Umsetzungen des ersten eigenen Graffitis ging. Am Nachmittag – jeweils auf einem benachbarten (Spiel-)Platz – fanden Kinder und Jugendliche in gemeinsamen „Kunstwerken“ spontan zusammen und konnten sich unter professioneller Anleitung auf der Graffitifolie ausprobieren. „Spielplatz Superstars“, „Meissen Kids!“ oder „Graffiti Nachwuchs“ konnte noch Tage nach der Aktion auf den verschiedenen Plätzen an den temporären Wänden gelesen werden.

Einen gebührenden Wochenabschluss fanden wir dann gemeinsam mit der Bürgerstiftung beim Picknickkonzert auf dem Jahnhallenareal mit Schablonentechnik und Livemusik.

Die Aktion erhielt viel Zuspruch: von Teilnehmenden, Pädagog*innen sowie auch Eltern und Anwohner*innen. Mit fast 200 erreichten Kindern und Jugendlichen innerhalb einer Woche ziehen wir sehr positive Bilanz. Der Ansatz, in Stadtteilen mit erhöhtem Handlungsbedarf zu agieren und die Angebote quasi vor der Haustür stattfinden zu lassen, soll im Sinne der Nachhaltigkeit mit den Kooperationspartnern weiter verfolgt werden. Ermöglicht wurde das Projekt durch das Programm „Wir können Kunst“ des BBK, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Reihe „Kultur macht stark“.

Maren Marzilger
Kuratorin und Geschäftsführung
Kunstverein Meißen e.V.

Montag, 14.08.2023

Den ersten Tag starteten wir im Ferienhort der Questenberg-Grundschule mit Schablonentechnik. Der eigene Name wurde im Graffiti-Stil aufs Blatt gebracht und dann mit dem Skalpell sorgfältig ausgeschnitten. Nach einer Einführung in die Schutzausrüstung – Maske, Brille, Handschuhe – wurden die ersten Versuche mit der Sprühdose gemacht. Ob mehrfarbige Hintergründe oder Schrift mit Schatten, individuell auf die Fähigkeiten der Kinder angepasst, wurden die Motive umgesetzt.

Am Nachmittag auf dem Käthe-Kollwitz-Spielplatz waren wir bereits beim Auspacken der Materialien von zahlreichen Kindern umringt. Auch hier gab es eine Einführung zur Schutzkleidung, bevor mit Sprühfarbe auf der Folie um einen Baum der Schriftzug „Kultursommer“ entstehen konnte oder das Pflaster mit Kreidefarben bunt verziert wurde.



Dienstag, 15.08.2023

Am Dienstag waren wir zu Besuch in der Kita Wasserspiel. Hier diente uns eine Garagenwand als Leinwand. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die von ihnen gemalten Motive an die Wand gebracht und mit Sprühfarben ausgemalt. Mithilfe von Adaptern für die Sprühköpfe konnten auch die jüngsten mit weniger Kraft in den Fingern mitmachen. Sebastian Bieler übernahm zum Schluss den Feinschliff, setzte Konturen und vervollständigte das wundervolle Bild.

Gleich nebenan auf dem Spielplatz Mannfeldstraße spannten wir dann das erste Mal eine größere Fläche zwischen zwei Bäumen mit Graffitifolie ein. Der Andrang war groß und auch Eltern und Großeltern beobachteten das bunte Treiben. Neben einer kleineren Testwand zum ersten Ausprobieren entstand der Schriftzug „Spielplatz Superstars“.



SPIN PLAZA
STARS

KLIMAKAMPE
am ZOOELCK

Mittwoch, 16.08.2023

Den Mittwoch starteten wir in der Arche in Meißen-Cölln. Drei Pädagogen und eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter betreuen hier täglich bis zu 80 Kinder mit einem warmen Mittagstisch, schulischer Nachhilfe und sinnvollen Freizeitangeboten – so auch in den Ferien. Sebastian Bieler und Nora Bräuer haben auch hier mit der Schablonentechnik schnell Begeisterung ausgelöst und so sind Schriftzüge mit Sprühfarbe und Lackstiften entstanden, die jeder mit nach Hause nehmen konnte.

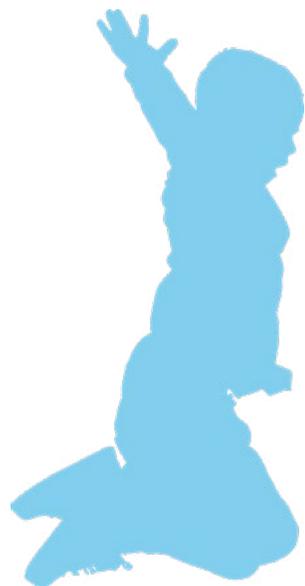
Auf dem Beyerleinplatz war schnell eine Fläche gefunden, die sich mit Folie einspannen ließ. „Meißen Kids!“ wurde zum Gemeinschaftsprojekt, während die Rückseite viel Platz für eigene kreative Ideen und das Ausprobieren mit der neuen Technik bot. Mädchen und Jungen unterschiedlichen Alters ließen sich schnell zum Mitmachen ermuntern und waren doch erstaunt, wie anstrengend das Sprayen für die Finger werden kann.



Donnerstag, 17.08.2023

Im Ferienhort an der Johannesgrundschule half man sich schnell gegenseitig beim Anlegen der Atemschutzmasken, damit die eigenen Kunstwerke entstehen konnten. Zum Schutz des Bodens wurde auf zwei breiten Bahnen Malerfließ gewerkelt. Ob der liebste Fußballverein oder der eigene Name, die Kinder bewiesen viel Geschick mit Farbverläufen und Schattierungen.

Der wohl größte Andrang der Woche überraschte den Graffiti-Künstler Sebastian Bieler und seine künstlerische Unterstützung Nora Bräuer wohl am Donnerstagnachmittag auf dem Lutherplatz. Neben einer geplanten Graffiti-Wand aus Folie wurde kurzerhand improvisiert und der halbe Spielplatz miteinbezogen, um auch eine Fläche für das Schneiden von Schablonen zu schaffen. Mit den „Weltraummäusen“ schaffte es das Projekt dann im Nachgang sogar noch in die Sächsische Zeitung am 31. August.





Freitag, 18.08.2023

Die jüngsten Teilnehmenden traf Sebastian Bieler am Freitag bei den Nassaumücken am Albert-Mücke-Ring im Meißner Osten. Hier brachte er bereits geschnittene Schablonen mit und ließ die Mädchen und Jungen mit Lackstiften experimentieren.

Eine kleine Herausforderung, so dachten wir, wird der Ort am Nachmittag: kein wirklicher Spielplatz, zwei vereinzelt Tische in einem weitläufigen Hof zwischen Plattenbauten. Aber hier waren schnell zwei Bäume gefunden, die sich wunderbar eignen, den letzten Schriftzug der Woche auf Folie zu bringen: „Graffiti Nachwuchs“. Rasch füllte sich der Platz und auch Eltern hatten Freude am Mitgestalten.





Samstag, 19.08.2023

Den Abschluss bildete der Samstagnachmittag an der Jahnhalle. Ein Areal, welches die Bürgerstiftung Meißen zur Bewegungslandschaft um- und ausbaut. Zum Familienpicknickkonzert waren Jung und Alt, Groß und Klein eingeladen, den Tag mit „Herr Jan und seine Superbänd“ ausklingen zu lassen. Mit Malerfließ, Schablonen und Spraydosen waren auch wir wieder dabei und ergänzten das Programm. Raketen, Dinosaurier und Eistüten mit unterschiedlichen Schattierungen entstanden und das eine oder andere bekannte Gesicht verirrte sich auch am letzten Tag nochmal zu uns den ganzen Weg die Justusstufen nach oben.



KUNSTVEREIN MEIßEN

Herausgeber
Kunstverein Meißen e.V.

Autorin
Maren Marzilger
Alle Rechte an den Texten liegen bei der Autorin

Abbildungen
Maren Marzilger, Sebastian Bieler
Alle Rechte an den Abbildungen liegen bei den
Fotograf*innen

Printed in Germany
Auflage 50 Stück



In Kooperation mit



gefördert von:



